

## Feierabendgebet 10. Juli 2026

Liebe Schwestern und Brüder,

Sommerferien in Norddeutschland – es riecht nach Meer, Sonne scheint, ab und an eine steife Brise und vielleicht ein bisschen flüssigen Sonnenschein von oben. Es ist Zeit für Erholung, für Ruhe-finden und Los-lassen, für Wieder-finden und neu-denken, für Be-Sinnung und Neu-Orientierung. Und vielleicht ist es einfach mal wieder die Zeit, die Arbeit zur Seite zu legen, das Smartphone in die Ecke zu werfen und freie Zeit zu haben, mit Familie, mit Freunden – einfach mal abhängen. Mit Gott abzuhängen ist auch eine Möglichkeit – gut, wenn die Erholung kommt und die Empfangskanäle wieder öffnet. Zeit für Gebet.

Lieber Gott,

danke, dass du mit uns durch das Leben gehst – die Höhen und die Tiefen, die Enge und die Weite, die hektischen Tage und die ruhigen. Danke, dass du immer da bist und wir auch bei dir Erholung finden dürfen, Pause machen können und Re-Creation – neue Schöpfung – finden. Danke, dass du Urlaub schenkst.

Und lass uns in dieser Sommer- und Urlaubszeit neue Kraft schöpfen, denn in dieser Welt ist so viel zu tun, es gibt so viele Notwendigkeiten frohen Mutes anzupacken und anderen Menschen zu helfen, die Unterstützung brauchen. Lass uns als Christinnen und Christen erkennbar werden, die für andere da sind und Gemeinschaft schenken.

Gebe du uns Segen, dass wir der Gesellschaft helfen können, gelingende Gemeinschaft, Friedensgemeinschaft und Freundschaftsnetzwerk zu sein, in dem wir einander in Liebe und mit Respekt begegnen. Lass deinen Segen erkennbar werden, weil wir Christinnen und Christen ruhende Pole im Durcheinander sein können.

Schenke du uns Trost, dort wo wir stark sein müssen, für uns und für andere – in den schweren, traurigen Zeiten, auf letzten Wegen, auf letzten gemeinsamen Wegen, hoffnungsstark und zuversichtlich im Glauben an deinen Sieg über den Tod.

Danke, dass du da bist und danke, dass Urlaub ist.

Dir sei Ehre in Ewigkeit.

Amen.

Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und schenke dir seinen Frieden. Amen.

Prädikant Prof. Dr. Enno Stöver, St. Petrus Kirchengemeinde Hamburg-Heimfeld